



Leipold

Kontakt

Landsknechtstraße 14
97332 Obervolkach
Tel. 09381-4472
Fax: 09381-716728
www.weingut-leipold.de
paul-leipold@t-online.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 9-12 + 13-19 Uhr
Sa. 9-17 Uhr

Inhaber

Paul & Inge Leipold

Rebfläche

5,7 Hektar

Produktion

45.000 Flaschen

Weinbau wird in der Familie Leipold in Obervolkach, einem Ortsteil von Volkach, seit den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts betrieben, aber erst mit der Übernahme des Betriebes durch Paul Leipold wurde die Fläche erweitert und in die Vermarktung investiert. Die Weinberge liegen alle im Obervolkacher Landsknecht, einem zwischen Obervolkach und Rimbach gelegenen, im westlichen Teil (Stettenberg) steilen Südhang mit Muschelkalkböden, der östliche Teil ist etwas flacher, die schwereren Böden dort bestehen aus tonigem Lehm. Ein Drittel der Fläche nimmt Silvaner ein, hinzu kommen vor allem Müller-Thurgau und Bacchus, aber auch Domina und Spätburgunder, Regent, Dornfelder, Scheurebe und Traminer, inzwischen auch Riesling. Sohn Peter absolvierte 2014 die Weinbaufachschule in Veitshöchheim, hatte im Herbst 2013 ein Praktikum in Burgund gemacht, arbeitete zwei Jahre bei Klaus Peter Keller, dann in Teilzeit im Außenbetrieb bei Rainer Sauer, ist aber Anfang 2018 komplett in den elterlichen Betrieb eingestiegen. Zuletzt wurden ein neues Stückfass und Barriques angeschafft, sowie Riesling und Spätburgunder gepflanzt mit massalen Selektionen von Saar und Vosne-Romanée, bestockt mit 6.500 Reben je Hektar.

Kollektion

Es geht weiter kräftig voran! Schon die Muschelkalk-Weine sind sehr gut, sie besitzen Fülle, Substanz und klare Frucht. Drei trockene Silvaner Spätlesen folgen. Aus dem Jahrgang 2018 stammt der im neuen Stückfass ausgebaute Wein von alten Reben, der rauchige Noten, Fülle und Kraft besitzt. Der Schilfsandstein-Silvaner, nach langer Maischestandzeit im Edelstahl ausgebaut, besitzt herrlich viel Frucht, Substanz und Länge. Der Gässberg ist noch etwas rauchiger und würziger, er besitzt gute Struktur und Substanz. Auch bei den süßen Weinen sind Fortschritte erkennbar, die litschiduftige Riesling Auslese gefällt uns besonders gut. Und stark sind schließlich auch die Roten, der Pinot Noir ist konzentriert und rauchig, strukturiert und reintonig, noch sehr jugendlich. —

Weinbewertung

- 85** 2018 Silvaner trocken „Muschelkalk“ Obervolkacher | 13%/6,50€
- 85** 2018 Riesling trocken „Muschelkalk“ Obervolkacher | 13%/6,50€
- 85** 2018 Silvaner Spätlese trocken „Alte Reben“ Landsknecht | 13,5%/8,50€
- 88** 2017 Silvaner Spätlese trocken „Schilfsandstein“ Landsknecht | 12,5%/11,-€
- 87** 2017 Silvaner Spätlese trocken „Gässberg“ Obervolkacher Landsknecht | 13%/10,-€
- 85** 2018 Scheurebe Spätlese Obervolkacher Landsknecht | 13%/8,50€
- 87** 2018 Silvaner Auslese Obervolkacher Landsknecht | 7,5%/13,50€
- 88** 2018 Riesling Auslese Obervolkacher Landsknecht | 8%/20,-€
- 85** 2017 Spätburgunder trocken Obervolkacher | 13%/7,-€
- 88** 2017 Pinot Noir trocken Obervolkacher Landsknecht | 12,5%/18,-€

